



Karnevalslesung am Sonntag, 2. April 2017 um 15.00 Uhr mit Hans Driesel

„Die Menschen sind gut, nur die Leute sind schlecht“

500 Jahre Narrenliteratur - Von der Moralsatire zum politischen Karneval

Hans Driesel, jahrzehntelang Sitzungspräsident der Schwarzen Elf Schweinfurt und heute künstlerischer Leiter des Deutschen FastnachtMuseums Kitzingen, präsentiert in überwiegend freier Rezitation eine bunte Folge von heiteren und kritischen Texten.

Sie beziehen ihren Stoff aus den Torheiten der kleinen und großen Narren, die zu allen Zeiten die Welt bevölkerten und noch bevölkern.

Der Bogen der Betrachtungen spannt sich vom ausgehenden Mittelalter über den literarischen Karneval des 19. Jahrhunderts bis in unsere Tage. Driesel bringt Auszüge aus politischen Büttenreden, wie sie in Zeiten der Diktatur gehalten wurden, aber auch Amüsantes von der Nachkriegszeit bis heute.



Hans Driesel

Hans Driesel ist seit über 50 Jahren in der Fastnacht aktiv, kennt die Szene und kann auch amüsant aus dem karnevalistischen Nähkästchen plaudern. Er gehörte zu den Männern der ersten Stunde des BR-Quotenrenners „Fastnacht in Franken“ aus Veitshöchheim, moderierte zweimal im ZDF die Sendung „Überall ist Karneval“ und war Mitglied im Präsidium des Bundes deutscher Karneval Köln.

Für seine fastnächtlichen und kulturellen Aktivitäten wurde er vielfach ausgezeichnet. So mit dem „Till von Franken“ in Gold sowie der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik. Vom Verband deutscher Sprache erhielt er 2010 den „Sprachpreis“ für „das heitere Vermitteln von Klassikern“.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Ausstellung "Schwäbisch-alemannische Fastnachtsbräuche" des Museums im alten Bahnhof in Widdern statt.

Veranstaltungsort:

Rathaus Widdern

Sitzungssaal

Keltergasse 5, 74259 Widdern

Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Weitere Informationen erhalten Sie von der Stadtverwaltung Widdern sowie der Museumsleiterin Frau Rauth, die auch gerne Ihre Reservierungswünsche unter claudia.rauth@googlemail.com entgegennimmt.